

Berlin, 27. März 2014

Pressemitteilung

GESOBAU feiert 50 Jahre Märkisches Viertel

Neues Logo für das Märkische Viertel: bunt, freundlich und so individuell wie seine Bewohner

Im Sommer 2014 jährt sich der Einzug der ersten Mieter im Märkischen Viertel zum 50. Mal. Pünktlich zum Geburtstag macht die GESOBAU dem Märkischen Viertel ein ganz besonderes Geschenk: ein neues visuelles Erscheinungsbild inklusive Logo und einem Aktionslogo zum Jubiläum. Ein Logo, welches das Viertel klar und deutlich visualisiert und dabei die Vielfältigkeit seiner Einwohner widerspiegelt. Seine Form ist festgelegt, nicht aber die Farbigkeit. Die beiden Teilflächen – der Dreiviertel-Kreis und das ausgesparte obere Viertel – können und sollen für jede Anwendung mit immer neuen Farben oder auch mit Fotos und Strukturen gefüllt werden. So kann jeder, der möchte, sein individuelles MV-Logo kreieren. Das daraus entwickelte Jubiläumslogo greift das neue Kreis-Logo auf und verwendet es kreativ in der Jahreszahl. Entwickelt wurde das Logo von der Berliner Design-Agentur Realgestalt.

Als größter Bestandhalter investiert die GESOBAU im Märkischen Viertel seit 2008 und noch bis Ende 2015 rund 560 Millionen Euro in die energetische Modernisierung und damit in die nachhaltige und wettbewerbsfähige Positionierung der Siedlung am Berliner Wohnungsmarkt. Das neue Erscheinungsbild markiert den Start einer umfangreichen Imageoffensive, die auf die Qualitäten des Viertels aufmerksam machen und Bewohner und Auswärtige für das Quartier begeistern soll.

Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG sagt: „Die Qualitäten des Viertels wissen die allermeisten Bewohner schon jetzt sehr zu schätzen. Menschen von außerhalb haben leider immer noch ihre Vorurteile gegenüber der Großwohnsiedlung. Die Imageoffensive soll die Identifikation der Bewohner weiter stärken und vorhandenen Ressentiments außerhalb des Quartiers entgegenwirken.“

Dafür sind über einen längeren Zeitraum zahlreiche Aktionen geplant, in deren Planung und Durchführung mehrere Büros und Agenturen eingebunden sind. Alle Veranstaltungen und Aktionen werden zukünftig unter der neu gestarteten Webseite: <http://www.mein-maerkisches-viertel.de> kommuniziert.

GESOBAU AG

Die landeseigene GESOBAU AG bewirtschaftet auch in Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 40.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird und 2014 ihr 50. Jubiläum begeht, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin,

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin

Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de

GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

die in ihren Beständen leben. Für ihre gesamte Unternehmenstätigkeit, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und dem schonenden Umgang mit der Umwelt verbindet, wurde sie 2012 unter „Deutschlands Beste“ gewählt, einem Unternehmenswettbewerb von PriceWaterhouseCoopers und der Welt-Gruppe.



Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de